

Copyright

MAGIX und GOYA sind eingetragene Marken der MAGIX AG.

Bei den übrigen genannten Produktnamen kann es sich um eingetragene Marken des jeweiligen Herstellers handeln.

This product uses MAGIX patent pending technology.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

© 1992 - 2007 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten. Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

MAGIX Filme auf CD & DVD ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. An Filmen, Musik, Bildern und Texten bestehen i.d.R. Urheber- und Leistungsschutzrechte, die Dritten zustehen. Die Nutzung dieses Programms gewährt nicht das Recht, fremde Urheber- oder Leistungsschutzrechte über die gesetzlichen Schranken hinaus zu nutzen. Für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ist einzig der Nutzer verantwortlich.

Copyright © MAGIX AG, 2002-2007. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © TerraTec Electronic GmbH, 1994-2008. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright	2
Inhalt	3
Bevor Sie starten	4
Systemvoraussetzungen	4
Einführung	5
Was ist MAGIX Filme auf DVD 7?	5
Wie funktioniert MAGIX Filme auf DVD 7?	5
Leistungsmerkmale	6
Programmoberfläche im Überblick	9
Tutorial	14
VHS-Filme digital archivieren	14
Video-DVDs kopieren	16
Videoschnitt	17
DVDs mit interaktiven Menüs brennen	21
Wenn Sie noch Fragen haben	24
Aufgabenassistent	24
Programmhilfe	24
PDF-Handbuch	24

Bevor Sie starten

Hinweis: Die vollständige Dokumentation befindet sich als PDF-Datei im Programmverzeichnis von MAGIX Filme auf DVD 7. Sie können sie direkt am Bildschirm lesen oder ausdrucken. Sie benötigen dafür das Anzeigeprogramm „Adobe Reader“, das Sie sich kostenlos aus dem Internet herunterladen können, falls es sich noch nicht auf Ihrem Rechner befindet.

Systemvoraussetzungen

Für Microsoft® XP / Vista™

Minimale Konfiguration:

- Intel Pentium IV oder AMD Athlon ab 2 GHz und höher
- 512 MB Arbeitsspeicher
- 1 GB freier Festplattenspeicher für die Programminstallation
- Grafikkarte mit einer Bildschirmauflösung von mindestens 1024x768
- Soundkarte

Erforderliche Mindestvoraussetzungen für HD-Bearbeitung:

- Intel Pentium IV 3 GHz mit Hyperthreading oder Dual Core mit mindestens 1,3 GHz
- 1 GB Arbeitsspeicher (2 GB oder mehr empfohlen)
- DirectX 9.0c-kompatible Grafikkarte, mind. 128MB Grafikkartenspeicher (empfohlen 256MB+) und Pixelshader 2.0, ATI X300 und besser, NVIDIA GeForce 6600 und besser

Einführung

Was ist MAGIX Filme auf DVD 7?

Der Name sagt es: MAGIX Filme auf DVD 7 bringt Ihre Filme auf DVD. Mit MAGIX Filme auf DVD 7 digitalisieren und restaurieren Sie Ihre Filmklassiker von VHS oder nehmen die neuesten TV-Blockbuster direkt am Computer auf. Von Ihren Video-CD/DVDs legen Sie bei Bedarf blitzschnell 1:1 Sicherheitskopien an.

Eigene Camcorder-Aufnahmen übertragen Sie spielend zum PC und schneiden und optimieren sie in MAGIX Filme auf DVD 7. Veredelt mit thematischen, interaktiven DVD-Menüs im Profi-Look brennen Sie alles mühelos auf DVD.

Für unterwegs laden Sie Ihre persönlichen Videos gratis in das eigene MAGIX Online Album im Internet. Von dort können Sie Ihre Filme jederzeit und überall abrufen.

Wie funktioniert MAGIX Filme auf DVD 7?

Die Arbeitsweise ist ganz einfach und erfolgt in drei Schritten:

1: Aufnehmen & importieren. Die „Aufnehmen“-Oberfläche öffnet sich direkt beim Start von MAGIX Filme auf DVD 7. Hier können Sie Filme aus verschiedensten Quellen aufnehmen und importieren.

Über die Schaltfläche „CD/DVD Kopie“ rufen Sie den Copy Disc Assistent auf. Dort erstellen Sie mit der Funktion „Kopie“ 1:1 Kopien von DVDs, CDs und (S)VCDs ohne Kopierschutz. Über die Schaltfläche „Shrink“ erzeugen Sie Sicherheitskopien nicht-kopiergeschützter DVD-Videos auf Ihrer Festplatte und nehmen gleichzeitig eine Komprimierung auf den Speicherplatz handelsüblicher 4,7 GB DVD-Rohlinge („9:5 Shrinking“) vor. Die Schaltfläche „Analoge Kopie“ ermöglicht die Videoaufnahme von analogen Quellen, wie z.B. DVD-Playern, damit können Sie Kopien von kopiergeschützten DVDs erstellen (beachten Sie hierzu bitte unsere rechtlichen Hinweise im Copyright).

Die Videoaufnahme von externen Geräten, z.B. DVD-Spieler, VHS-Recorder und MiniDV Camcorder, starten Sie über „Aufnahme“. Dateien, die sich bereits auf Ihrem Rechner oder einem Laufwerk befinden können Sie über die Funktion „Datei importieren“ direkt ins Programm laden.

2: Restaurieren & bearbeiten. Nach der Aufnahme wechseln Sie zur „Bearbeiten“-Oberfläche. Mit der „Szenenerkennung“ können Sie hier Ihr Videomaterial in Szenen zerlegen. Fernsehfilme können mit Hilfe des Werbekillers von Werbeblöcken und Moderation befreit werden. Die Szenen Ihres Films werden dann als Filmboxen auf dem Storyboard angezeigt. Auf dem Storyboard können Sie alle Szenen nach belieben sortieren oder überflüssige Szenen herauslöschen. Bei Bedarf bearbeiten Sie einzelne Szenen per Video- und Audio-Optimierung nach.

3: Menü gestalten und brennen. Sind Sie mit Ihrem Film zufrieden, so wechseln Sie in die Oberfläche „Brennen“. Hier können Sie Ihr DVD-Menü praktisch aus vorgefertigten Designs gestalten. Mit dem fertiggestalteten Profi-Look brennen Sie Ihre Disc. Per Mausclick wählen Sie im Brennassistenten den gewünschten Disc Typ. Für DVD-Player und Fernseher: DVD, Mini-HD-DVD, (S)VCD, Mini-DVD, JPEG-Disc, für PC und Monitor: Slideshow, WMVHD oder für beides: Multidisc. Fans von Serien-Staffeln können über „Encoder-Einstellungen“ im Brenndialog auch die Spieldauer anpassen, für bis zu 12 Stunden Longplay-Serienspaß auf einer DVD.

Leistungsmerkmale

Unterstützte Geräte

- IEEE1394/FireWire/DV/i.Link-Schnittstelle zur Verwendung mit DV/Digital8/HDV-Camcordern
- USB-Camcorder (DVD/Festplatte/Speicherkarte) und Webcams
- VfW- oder DirectShow®-kompatible Video-, TV- oder Grafikkarten mit Videoeingang
- WDM-kompatible TV-Tuner-Karten, DirectX®9 und BDA-Treiber-kompatible DVB-T/S-Tuner-Karten
- DVD-R/RW-, DVD+R/RW-, DVD-RAM- oder CD-R/RW-Brenner
- Microsoft® Media Center-Fernbedienung sowie den X-10-Standard für kompatible PC-Fernbedienungen (bei installierter X10-Software)

Unterstützte Import-Formate

- Video: AVI, DV-AVI, MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4, MXV, Quicktime, WMV(HD)
- Audio: MP3, OGG, WMA, Dolby Digital Stereo, Dolby Digital 5.1
- Bilder: JPEG, BMP, GIF, TIF

Unterstützte Export-Formate

- Video: AVI, DV-AVI, MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4, MXV, QuickTime, RealMedia, WMV(HD)
- Audio: WAV, MP3
- Bilder: BMP

Hinweis: Die Codecs MP3- und MPEG 4 lassen sich direkt aus dem Programm heraus erwerben. Die Codecs MPEG-2 und Dolby Digital 2.0 erfordern eine kostenlose Erstaktivierung über das Internet.

Aufnahme

MAGIX Filme auf DVD 7 unterstützt die unterschiedlichsten analogen und digitalen Quellen: VHS-Recorder, TV-Karten, DVD-Spieler, Videos aus dem Internet, Camcorder, Digitalkameras, Video/Grafikkarten, USB-Kameras ...

Für analoge Aufnahmen von externen Geräten können alle Geräte der TerraTec Video Serie verwendet werden.

DV-Aufnahmen erfolgen über die Firewire-Schnittstelle Ihres Computers (OHCI-kompatible IEEE 1394-Hostadapter oder iLink).

TV-Werbekiller

Mit dem TV-Werbekiller können Sie die lästige Werbeeinblendungen in aufgezeichneten Filmen und Fernsehsendungen automatisch finden und entfernen.

Shrinker

Nicht-kopiergeschützte Video-DVDs & (S)VCDs blitzschnell digital kopieren. Auch für Sicherheitskopien nicht kopiergeschützter DVD-Videos von Festplatte inkl. Komprimierung auf den Speicherplatz handelsüblicher 4,7 GB DVD-Rohlinge („9:5 Shrinking“).

Interaktive DVD-Player-Menüs

Wählen Sie aus 30 Vorlagen mit Intros, Hintergründen (Video/Musik), animierten Schaltflächen, 3D-Schriften.

Automatische Szenenerkennung

Zerlegt Ihre Videos auf Wunsch schon beim Einlesen des Films oder auch nachträglich in Einzelszenen.

Storyboard-Modus / Timeline-Modus / Übersichtsmodus

MAGIX Filme auf DVD 7 bietet drei spezialisierte Ansichten für besonders komfortables Arbeiten:

- Im Storyboard-Modus werden sämtliche Szenen des Films hintereinander aufgelistet. Jede Szene wird mit einem Vorschaubild auf dem Storyboard dargestellt.
- Im Timeline-Modus werden Ihre Szenen zusammen mit den Text- und Soundelementen auf vier Spuren „zeitgemäß“ dargestellt: Je länger das stellvertretende Objekt in der Spur, desto länger wird auch die zugehörige Szene beim Abspielen gezeigt. Sie haben insgesamt 4 Spuren, um Ihre Szenen zusammen mit Titeln, Fotos oder Musik zu arrangieren.
- Im Übersichtsmodus werden sämtliche Szenen in mehreren Reihen gezeigt. Die Zoom-Funktion sorgt dafür, dass beliebig viele Szenen gleichzeitig dargestellt werden.

Video optimieren / Audio optimieren

Jeder Film, jedes Video lässt sich in der Bildqualität optimieren, mit Farbverbesserung (RGB, Sättigung), Schärfe- (Scharf- und Weichzeichnen), Helligkeitsregelung (Helligkeit, Kontrast) und Anti-Flimmer-Filter. Jeder Film, jedes Video lässt sich auch in der Tonqualität optimieren. Der Equalizer bietet Zugriff auf das Frequenzspektrum z.B. für

Höhenanhebungen. Der Kompressor ist ein dynamischer Lautstärkereger. Mit dem Stereo FX-Prozessor wird die Position des Tons im Stereopanorama justiert. Denoiser und Dehisser bieten professionelle Rauschunterdrückung.

Disc-Auswahlmenüs

Für alle Filme und Kapitel (Szenen) werden automatisch Menüs oder Untermenüs angelegt, die direkt verwendet oder mit wenigen Mausklicks an die eigenen Wünsche angepasst werden können. Viele verschiedene Layout-Vorgaben werden mitgeliefert.

Brennen von CDs und DVDs

Am Ende eines Projekts brennen Sie Ihren Film per Mausklick im Brennassistenten auf eine Video-CD, Super-Video-CD, DVD oder Mini-DVD. Diese können dann auf jedem dafür geeigneten Player abgespielt werden. Vorher werden die Filme automatisch mit dem für den jeweiligen Disc-Typ geeigneten Codec komprimiert.

Programmoberfläche im Überblick

MAGIX Filme auf DVD 7 bietet drei verschiedene Programmoberflächen für die wichtigsten drei Arbeitsschritte, zwischen denen Sie über drei Schalfflächen komfortabel hin und herschalten können:



- Die „Aufnehmen“-Oberfläche wählen Sie, um neue Filme aufzunehmen oder von der Festplatte zu laden. Im unteren Drittel des Bildschirms erscheinen alle Filme des aktuellen Disc-Projekts.
- Die „Bearbeiten“-Oberfläche wählen Sie, um die Filme zu bearbeiten. Im unteren Drittel des Bildschirms erscheinen alle Szenen des aktuellen Films.
- Die „Brennen“-Oberfläche wählen Sie, um Ihr Disc-Projekt auf CD oder DVD zu brennen. Hier legen Sie das Layout des Auswahlmenüs fest und testen das Verhalten der Disc über eine virtuelle DVD-Fernbedienung.

Oberfläche „Aufnehmen“



- 1 Symbolleiste: Hier finden Sie die Funktionen „Neues Projekt“, „Projekt laden“ und „Projekt speichern“ als Schaltflächen.
- 2 Menüleiste: Über die Menüleiste erreichen Sie die meisten Funktionen von MAGIX Filme auf DVD 7.
- 3 Vorschaumonitor: Auf dem Vorschaumonitor sehen Sie Ihr aufgenommenes oder importiertes Video in der Vorschau.
- 4 Aufnahmefunktionen: Über die Schaltflächen „TV/Videorekorder“, „CD/DVD-Kopie“, „Aufnahme“ und „Datei importieren“ rufen Sie die Import- und Aufnahmefunktionen auf.
- 5 Transportkontrolle: Die Transportkontrolle ist der Wiedergabesteuerung eines DVD-Spielers nachempfunden. Über diese Schaltflächen steuern Sie die Vorschau im Vorschaumonitor.
- 6 Filmbox: Beim Importieren werden die Filme in Filmboxen abgelegt, die mit einem Vorschaubild versehen sind.

- 7 Füllstandsanzeige: Über die Füllstandsanzeige erkennen Sie, wieviel Platz Ihnen noch auf der Ziel-Disc bleibt. Den Disc-Typ ändern Sie über den kleinen Pfeil links in der Anzeige.

Oberfläche „Bearbeiten“



- 1 Vorschaumonitor: Hier wird der aktuelle Film beim Abspielen gezeigt. Außerdem bietet der Monitor eine Vorschau für die Dateien und Vorlagen im Media Pool.
- 2 Media Pool: Hier laden Sie Ihre Filme und andere Medien. Mit den Navigationsschaltflächen links oben erreichen Sie alle Verzeichnisse Ihres PC.
- 3 Vorlagen: Hier erreichen Sie die Verzeichnisse für Blenden, Titel, Effekte und Bewegung. Klicken Sie auf eine Vorlage, um eine Vorschau zu erhalten. „Catooh“ stellt eine Direktverbindung ins Internet her, um den Online-Medienkatalog Catooh zu öffnen.
- 4 Storyboard: Im unteren Teil sehen Sie Ihre Filmszenen auf dem Storyboard. Zur detaillierten Bearbeitung schalten Sie links um in den Timeline-Modus. Zur schnellen Sortierung schalten Sie in den Übersichtsmodus.

- 5 Transportkontrolle: Hier können Sie die Vorschau Ihres Videos steuern und Ihr Video manuell schneiden.
- 6 „1 Click“ (MovieShow Maker): Der MovieShow Maker unterlegt Ihr Video automatisch mit Styles, Effekten und Musik - mit nur einem Klick erzeugen Sie ein fertiges Video mit Faszinationsgarantie.

Oberfläche „Brennen“



- 1 Erweiterter Modus/EasyBrenn-Modus: Die meisten der hier angezeigten Schaltflächen sind nur im „Erweiterten Modus“ verfügbar.
- 2 Gestaltung: Über diese Schaltfläche schalten Sie Werkzeuge zur erweiterten Bearbeitung der Menüelemente hinzu.
- 3 Menü-Optionen: Einzelne Menüelemente wie Rahmen, Nummerierung und Vorschaubilder können weg- bzw. hinzugeschaltet werden. Im unteren Bereich können Sie ein Hintergrundvideo, einen Hintergrundsound oder ein Intro bestimmen.
- 4 Navigationsstruktur: Hier sehen Sie die Inhaltsangabe Ihrer DVD. Die Filme erscheinen als obere Einträge, die Szenen als untere Einträge.

- 5 Fernbedienung: Hier können Sie das spätere Verhalten des Auswahlmenüs testen.
- 6 Vorschau: Dieses Menü erscheint auch später beim Einlegen der späteren Disc in den Player.
- 7 Menüvorlagen: Wählen Sie per Doppelklick aus verschiedenen Menüvorlagen. Über die Schaltflächen „Anordnung“, „Bedienelemente“ und „Schrift“ können Sie auch einzelne Elemente miteinander kombinieren.

Tutorial

Wenn Sie sofort mit einem konkreten Brennprojekt starten wollen, ohne erst umständliche Erklärungen abzuwarten, sind Sie in diesem Kapitel richtig. Hier erfahren Sie alles Nötige kurz und knapp, während Sie gleichzeitig Ihre ersten Filme auf der CD oder DVD unterbringen.

Tipp: Nutzen Sie auch das Video-Tutorial! Es zeigt Ihnen anschaulich, wie alles Wichtige funktioniert. Nach dem ersten Programmstart können Sie es sich direkt anschauen. Später lässt es sich auch noch über das Hilfe-Menü aufrufen.

VHS-Filme digital archivieren

1. Verkabelung:

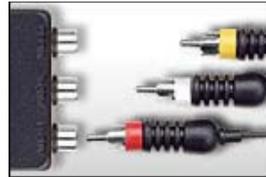
Verbinden Sie den Videoausgang Ihres VHS-Rekorders oder ihrer anlagen Videoquelle mit Ihrem TerraTec Video Produkt.

Hinweis: Verwenden Sie jeweils nur ein Kabel zur Videoübertragung. Schließen Sie ihr Video- Gerät entweder für das Scartkabel, das S-video- Kabel oder das Composite (gelb) Kabel an ihr TerraTec Videoprodukt an. Verbinden Sie beim s-video oder Composite Kabel zusätzlich das Audiokabel (rot/weiß) mit ihrem Videoprodukt

Beispiel: Viele VHS-Recorder bieten einen Scartausgang an. In einem solchen Fall brauchen Sie den Scart auf Cinch Adapter bzw. das Scartkabel. Hat Ihr Abspielgerät drei Cinch-Ausgänge (zwei für die Stereo-Tonspur, einen für das Bild) verwenden Sie bitte das Videokabel mit drei Cinch-Steckern an jedem Ende.



Scart/Cinch-Adapter



Videokabel mit 3
Cinchsteckern

2. Aufnehmen:

Schritt 1: Starten Sie MAGIX Filme auf DVD 7. Nach dem Programmstart befinden Sie sich in der Oberfläche „Aufnehmen“.

Schritt 2: Klicken Sie auf „Aufnahme“ und wählen Sie „Analoges Video“.

Schritt 3: Wählen Sie im Dialogfenster „Videoaufnahme“ den Treiber Ihres Videoproduktes, den gewählten Eingang (Scart, composite, S.video) sowie den Audiotreiber aus. Es erscheint dann sofort eine Videovorschau im Fenster.

Schritt 4: Benennen Sie die Aufnahme. Wählen Sie einen aussagekräftigen Namen, unter dem Sie später Ihren Film auf der CD oder DVD wiederfinden wollen.

Tipp: Über die Option „Bearbeiten nach der Aufnahme“ können Sie bereits beim Einlesen alle Szenen automatisch erkennen, schneiden und lästige Werbeblöcke entfernen lassen. Zudem besteht die Möglichkeit über die Auswahl „Disc-Projekt direkt nach der Aufnahme brennen“ den Brennassistenten automatisch zu starten.

Schritt 5: Starten Sie nun die Videoaufnahme mit der „Aufnahme“-Schaltfläche und beenden Sie sie mit „Stop“. Achten Sie auf die Anzeige von „Dropped Frames“: Sollten hier mehr als z.B. 10 dropped Frames pro Minute erscheinen, reduzieren Sie etwas die Videoqualität; Ihr PC könnte überlastet sein.

Schritt 6: Beenden Sie den Videoaufnahmedialog mit „OK“. Mit der Leertaste starten Sie die Wiedergabe zur Kontrolle der Aufnahme.

Video-DVDs kopieren

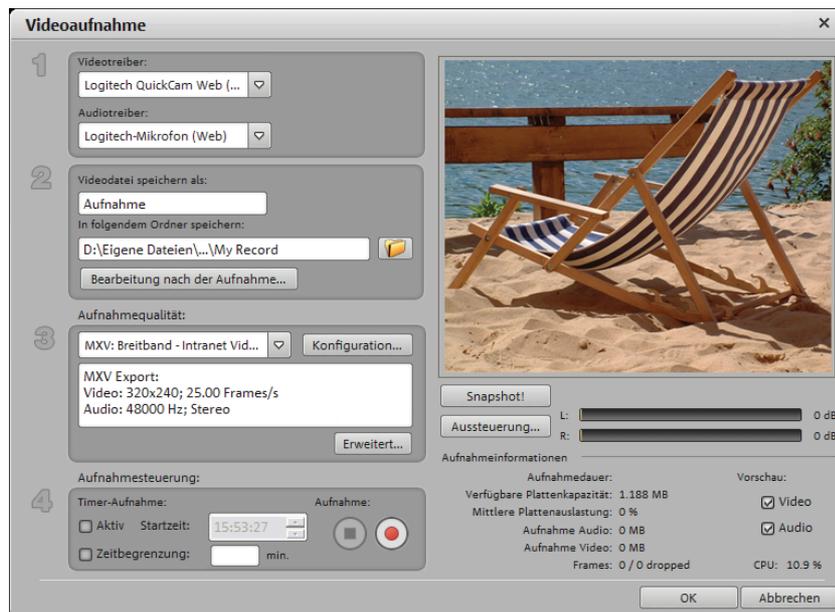
Sie können Kopien von jeder Video-DVD z. B. als Sicherheitsbackup anlegen, indem Sie die Wiedergabe über einen externen DVD-Player am Rechner mitschneiden. Bitte beachten Sie dabei die rechtlichen Bestimmungen.

1. Anschließen: Sie benötigen einen externen DVD-Spieler sowie ein Videoprodukt aus dem Hause TerraTec. Verbinden Sie ihren DVD- Spieler wie im Kapitel „VHS-Filme digital archivieren“ mit ihrem TerraTec Gerät.

2. Aufnehmen:

Schritt 1: Starten Sie MAGIX Filme auf DVD 7. Nach dem Programmstart befinden Sie sich in der Oberfläche „Aufnehmen“.

Schritt 2: Klicken Sie auf „CD/DVD-Kopie“ und wählen Sie „Analoge Kopie“.



Schritt 3: Wählen Sie im Dialogfenster „Videoaufnahme“ den Treiber Ihres Videoproduktes, den gewählten Eingang (Scart, composite, S.video) sowie den Audiotreiber aus. Es erscheint dann sofort eine Videovorschau im Fenster.

Schritt 4: Benennen Sie die Aufnahme. Wählen Sie einen aussagekräftigen Namen, unter dem Sie später Ihren Film auf der CD oder DVD wiederfinden wollen.

Schritt 5: Über die Option „Bearbeiten nach der Aufnahme“ Über die Auswahl „Disc-Projekt direkt nach der Aufnahme brennen“ wird der Brennassistent nach der Aufnahme automatisch gestartet und die Analogkopie erzeugt. Bei Bedarf können Sie alle Szenen automatisch erkennen und schneiden lassen.

Tipp: Möchten Sie die Kopie vor dem Brennen individuell bearbeiten so entfernen Sie einfach den Haken bei „Disc-Projekt direkt nach der Aufnahme brennen“.

Videoschnitt

Unbrauchbare Szenen herausschneiden

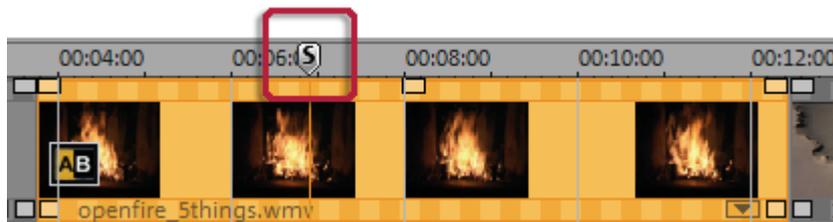
Eine der wichtigsten Arbeitsschritte beim Import eigener Filme ist es, unbrauchbare Szenen aus dem Material herauszuschneiden. Wir gehen im Folgenden davon aus, dass Sie Ihr Filmmaterial bereits in ein Projekt importiert haben und es nun schneiden möchten.

- Schalten Sie als erstes um in die Oberfläche „Bearbeiten“. Sie erreichen dabei den „Storyboard Modus“, bei dem sämtliche Szenen des Films mit Vorschaubildern auf einem Storyboard liegen.
- Schalten Sie weiter in den Timeline-Modus (am schnellsten mit der „Tab“-Taste auf der Computertastatur). Hier wird Ihr Filmmaterial als Objekte auf mehreren Spuren dargestellt. Die oberste Spur ist die Bildspur, darunter liegt die Tonspur, dann kommt eine Spur für Untertitel und eine weitere für zusätzliches Audiomaterial.
- Spielen Sie Ihr Video ab, indem Sie auf die Abspiel-Taste an der Transportkontrolle klicken (oder einfach die Leertaste auf der Computertastatur drücken).
- Wenn der Abspielvorgang eine Szene erreicht, die Sie herausschneiden wollen, klicken Sie ein zweites Mal auf die Abspiel-Taste an der Transportkontrolle. Dadurch aktivieren

Sie die Pause-Funktion. Der Abspielmarker bleibt in der Nähe des Beginns der unbrauchbaren Szene stehen.

Tipp: Bei langen Filmen oder zur schnelleren Suche können Sie den Film auch schnell „durchspulen“ und dabei das Filmgeschehen am Vorschaumonitor verfolgen. Dazu ziehen Sie den Abspielmarker mit gehaltener Maustaste (nicht zu schnell!) über das Zeitlineal.

- Ziehen Sie den Abspielmarker mit gehaltener Maustaste jetzt genau an den Anfang des unbrauchbaren Materials.

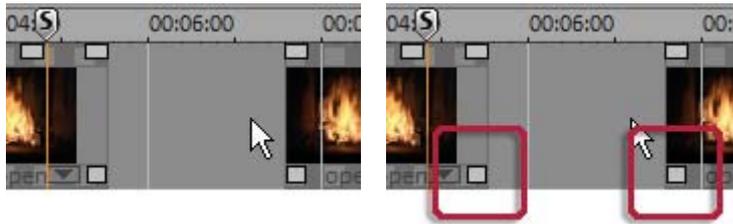


- Drücken Sie die „T“-Taste auf der Computertastatur. Dadurch wird die aktuelle Szene an der Stelle des Abspielmarkers in zwei Teile geschnitten.
- Wiederholen Sie diese Schritte auch für das Ende der unbrauchbaren Szene. D.h. suchen Sie das Ende der unbrauchbaren Szene, stellen Sie den Abspielmarker möglichst genau an den Endpunkt der Szene und drücken Sie noch einmal die „T“-Taste auf der Computertastatur.



- Jetzt haben Sie die unbrauchbare Szene „isoliert“ und können sie einfach über die „Entf“-Taste an der Computertastatur aus dem Film herauslöschen.

- Wenn Sie beim Schneiden nicht ganz exakt gearbeitet haben, macht das nichts: anhand der unteren Objekt-Anfasser können Sie die verbleibenden Objekte jederzeit verlängern bzw. verkürzen und dabei Teile des gelöschten Materials wieder „herausziehen“ oder überflüssige Reste der gelöschten Szene „wegschieben“.



- Nach dem Löschen entsteht natürlich eine Lücke in Ihrem Filmstreifen, weil das unbrauchbare Material, das eben noch die Lücke füllte, ja gerade herausgelöscht wurde. Wie bekommen Sie die Lücke aus dem Film? Ganz einfach: indem Sie die hinteren Szenen soweit nach vorne ziehen, bis das Ende der vorderen Szene direkt an den Anfang der späteren Szene „andockt“.



Bitte achten Sie aber darauf, auch alle weiter hinten liegenden Objekte beim Ziehen „mitzunehmen“, sonst wird die Lücke lediglich nach hinten „durchgereicht“.

Hinweis: Wenn Ihr Projekt neben der Bildspur auch eine Tonspur hat, ist es meist notwendig, Ton- und Bildspur synchron zu schneiden. Nach dem Kamerainport sind Bild- und Tonspur automatisch gruppiert, d.h. alle Schnitt- und Verschiebeaktionen wirken sich automatisch auf Bild- und Tonspur gleichermaßen aus. Sollten Sie jedoch z.B. eine separate Tonspur angelegt haben, die noch nicht mit dem Bildmaterial gruppiert ist, legen Sie vor den Schnittpoperationen am besten eine Gruppe an. Dazu

markieren Sie sowohl das Video- als auch das Audioobjekt mittels Strg + Mausklick und wählen im Menü „Bearbeiten“ die Option „Gruppe bilden“.

Experimentieren Sie ruhig nach Herzenslust mit den Schnittfunktionen - es kann nichts passieren, da alle Schnitтарbeiten (wie auch alle anderen Editiervorgänge in MAGIX Filme auf DVD 7) nicht-destruktiv sind. D.h. das Originalmaterial auf Ihrer Festplatte wird nicht verändert.

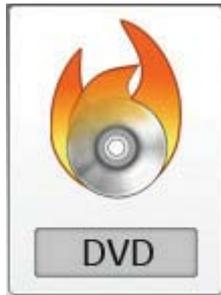
Szenen umgruppieren

Häufig werden Sie bestimmte Szenen oder ganze Szenengruppen an eine andere Stelle im Film verschieben wollen. Dies funktioniert ganz intuitiv:

- Einzelne Szenen können Sie in jeder Ansicht (Timeline-Modus, Storyboard-Modus oder Übersichtsmodus) einfach per Mausklick markieren und mit gehaltener Maustaste an die gewünschte Stelle verschieben.
- In den Ansichten Timeline-Modus und Übersichtsmodus können Sie auch Szenengruppen bilden und gemeinsam verschieben: Strg + Mausklick ermöglicht die Auswahl mehrerer Szenen, Shift + Mausklick ermöglicht die Auswahl aller dazwischen liegenden Szenen.
- Durch die Befehle „Gruppieren“ bzw. „Gruppe auflösen“ des Bearbeiten-Menüs lassen sich im Timeline-Modus beliebige Szenen zu festen Gruppen zusammenfügen, die dann gemeinsam als Block verschoben werden können.
- Im „Intelligenten Mausmodus“, der im Timeline-Modus verfügbar ist, verschieben Sie nicht nur die markierte Szene, sondern zusätzlich alle direkt angrenzenden Elemente (d.h. die Blenden und Szenen hinter der ausgewählten Szene sowie auf den angrenzenden Spuren).



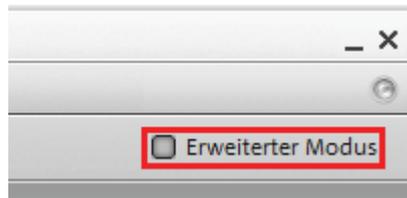
DVDs mit interaktiven Menüs brennen



Wenn Sie mit Ihren Filmen zufrieden sind, schalten Sie weiter in die Brennen-Oberfläche, um sie gemeinsam mit einem interaktiven DVD-Menü auf eine Disc zu brennen.

Wenn Sie einfach und auf schnellstem Weg eine DVD brennen wollen, wählen Sie eine der Vorlagen für Ihr DVD-Menü und betätigen Sie die Schaltfläche zum Brennen der DVD.

Der „Erweiterter Modus“ bietet Ihnen volle Flexibilität, so dass Sie Ihr DVD-Auswahlmenü individuell gestalten können. Außerdem können Sie hier alle unterstützten DVD- und CD-Typen brennen



Bei mehreren Filmen, die zudem in einzelne Szenen (Kapitel) unterteilt sind, gewinnt das DVD-Menü noch mehr an Bedeutung. Denn in diesem Fall benötigen Sie auf Ihrer Disc eine übersichtliche Navigation, um alle Filme und Szenen gezielt anspringen zu können.

In der Mitte sehen Sie eine Vorschau des DVD-Menüs. Alle Filme erscheinen als oberste Einträge, alle Szenen erscheinen als untergeordnete Einträge.

Über „Navigation“ erreichen Sie die Struktur des Auswahlmenüs. Hier können Sie alle überflüssigen Szenen ausschalten, indem Sie das entsprechende Häkchen deaktivieren. Dadurch wird natürlich nur der Eintrag aus dem Menü herausgenommen, nicht aber die zugehörige Szene aus dem Film.

Um eine sinnvolle Kapitelunterteilung der Filme zu erzielen, muss jeder Film im Bearbeiten-Fenster in sinnvolle Szenen zerlegt werden. Wenn Sie die derzeitige Szeneneinteilung ändern wollen, schalten Sie am besten zurück in die Aufnehmen-Oberfläche und wählen zunächst den Film aus, dessen Kapitel Sie anders einteilen wollen. Dann schalten Sie weiter in die Bearbeiten-Oberfläche, in der Sie die neue Kapiteleinteilung über den Szenenschnitt vornehmen.

Wenn Sie zufrieden sind mit der Unterteilung in Filme und Kapitel (Szenen), können Sie sich noch um das Layout des Auswahlmenüs kümmern.

Unten am Bildschirm liegt eine ganze Reihe vorgefertigter Menü-Layouts. Nutzen Sie den Scrollbalken, um sich sämtliche Vorlagen anzuschauen. Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- Wenn Sie eine Vorlage komplett übernehmen wollen, klicken Sie erst oben an der Vorlagenleiste auf die Auswahl „Layout“ und doppelklicken dann auf die Vorlage Ihrer Wahl. Dadurch wird die gesamte Vorlage übernommen.
- Sie können auch verschiedene Elemente der einzelnen Vorlagen miteinander kombinieren. Wenn Sie z.B. das Textformat einer Vorlage mit dem Hintergrund einer anderen kombinieren wollen, wählen Sie erst „Text“ und doppelklicken dann auf die Vorlage mit dem gewünschten Text. Anschließend wählen Sie „Hintergrund“ und doppelklicken auf Ihren Lieblings-Hintergrund. Die Vorschau in der Mitte zeigt Ihnen sofort die Ergebnisse an.
- Ein Doppelklick auf ein Vorschaubild oder ein Menüeintrag öffnet einen Editor, in dem Sie den Film- oder Kapitelnamen ändern und ein anderes Vorschaubild auswählen können.

Wenn alle Filme und Kapitel (Szenen) sinnvoll arrangiert sind und auch das Auswahlmenü gut aussieht, steht dem Brennen nichts mehr im Weg! Mit der virtuellen Fernbedienung können Sie das Verhalten der späteren Disc testen, um sicherzustellen, dass alles so funktioniert wie geplant.

Wenn Sie noch Fragen haben

Aufgabenassistent

Der Aufgabenassistent ist Ihr Informationsbüro. Er hilft Ihnen bei der Lösung Ihrer Aufgaben und unterstützt Sie bei allen Arbeitsschritten. Neben Schritt-für-Schritt-Anleitungen in anschaulichen Videoclips finden Sie hier auch Schnellzugriffe auf viele wichtige Funktionen. Die Themen des Aufgabenassistenten finden Sie im Menü „Aufgaben“.

Programmhilfe

Die Programmhilfe enthält detaillierte Informationen zur Bedienung des Programms und viele Zusatzinfos. Die Startseite der Hilfe erreichen Sie über das Menü „Hilfe > Inhalt“. Drücken Sie an irgendeiner Stelle im geöffneten Programm die Taste „F1“ auf der Computertastatur, um die Kontexthilfe zu öffnen. Um nach bestimmten Wörtern in der Hilfe zu suchen, benutzen Sie die Suchfunktion. Durch Verwendung logischer Operatoren (z.B. OR, AND, NEAR) kann man die Suche verfeinern.

PDF-Handbuch

Das elektronische Handbuch (PDF) enthält wie die Programmhilfe die vollständige Programmdokumentation. Sie finden es unter „Startmenü“ > „Programme“ > „MAGIX Filme auf DVD 7“ im Unterordner „Dokumentation“.

Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer Software wünscht Ihnen das MAGIX und TerraTec Team.